



STADT COTTBUS  
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER  
WUŠY ŠOLTA

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz · Postfach 101235 · 03012 Cottbus/Chóšebuz

AFD  
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung  
Fraktionsvorsitzender  
Erich-Kästner-Platz 1  
03046 Cottbus

Datum

## Anfrage der Fraktion AFD zur Stadtverordnetenversammlung am 24.11.21

Sehr geehrter Herr Simonek,  
Ihre Anfragen zu unbesetzten Stellen möchte ich wie folgt beantworten.

Geschäftsbereich/Fachbereich

### Frage 1- Um welche Stellen handelt es sich?

Mit Stand vom 9.11.21 hatte die Stadtverwaltung 132 Stellen mit 127,35  
Vollzeiteinheiten unbesetzt.  
Nach Geschäftsbereichen geordnet stellen sich die freien Stellen wie folgt dar:

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten

- Das Büro des Oberbürgermeisters inkl. Fachbereich 15 weist 5 unbesetzte Stellen aus.
- Der Geschäftsbereich I weist 16 unbesetzte Stellen aus.
- Der Geschäftsbereich II weist 37 unbesetzte Stellen aus.
- Der Geschäftsbereich III weist 32 unbesetzte Stellen aus.
- Der Geschäftsbereich IV weist 34 unbesetzte Stellen aus.
- Der Geschäftsbereich V weist 8 unbesetzte Stellen aus.

Ansprechpartner/-in

Zimmer

Mein Zeichen

Telefon  
0355

Fax  
0355

E-Mail  
@

### Frage 2 - Was sind die Gründe dafür?

Die Gründe für die Vakanz der Stellen sind vielschichtig. Durch Renteneintritte, Kündigungen und vorzeitiger Inanspruchnahme von Renten ist es ganz natürlich, dass Stellen unterjährig geplant oder ungeplant frei werden. Die Stadtverwaltung ist bemüht, freie Stellen schnellstmöglich wieder zu besetzen. Vor der Ausschreibung wird jede Stelle bewertet. Mit wenigen Ausnahmen erfolgt vor der externen Ausschreibung eine interne zur Besetzung.

Aktuell sind 10 freie Stellen gesperrt bzw. von einer Fördermittelzusage abhängig. 21 Stellen befinden sich im Besetzungsverfahren und werden in Kürze besetzt sein.

Einer der prägnantesten Gründe für die Nichtbesetzung liegt in den geforderten und notwendigen speziellen Ausbildungen. Beispielhaft sind hier anzuführen Beschäftigte im Rettungsdienst/Feuerwehr, Ingenieure für die Baubereiche und Sozialarbeiter. Des Weiteren befinden wir uns in einem „direkten Konkurrenzkampf“ mit anderen Gebietskörperschaften, Bundesbehörden und der Privatwirtschaft, die alle in diesen Bereichen

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz  
Neumarkt 5  
03046 Cottbus/Chóšebuz

Konto der Stadtkasse  
Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:  
DE06 1805 0000 3302 0000 21  
BIC: WELADED1CBN

Personal suchen. Ein weiterer Grund ist, dass nicht wenige Stellen befristet ausgeschrieben werden und somit weniger attraktiv sind.

### **Frage 3 – Welche Maßnahmen wurden unternommen, um die Stellen zu besetzen?**

Für die o.g. Berufsgruppen werden verschiedene personalwirtschaftliche Instrumente genutzt. So laufen für die Bereiche Rettungsdienst/Feuerwehr und Sozialarbeiter/innen Dauerausschreibungen. Diese sind auf der Homepage der Stadt Cottbus/Chósebuz und verschiedenen Jobportalen veröffentlicht. Das führt dazu, dass schnell auf Bewerbungen reagiert werden kann und die entsprechenden Auswahlverfahren geführt werden können, um personelle Abhilfe für die Bereiche zu schaffen. Bisher wurden im Jahr 2021 180 Stellenausschreibungen mit mehr als 1.000 Bewerbern bearbeitet. Des Weiteren werden verschiedene Veranstaltungen (z. B. BTU oder Fortbildungseinrichtungen) in der Stadt Cottbus/Chósebuz genutzt, um auf aktuelle Ausschreibungen aufmerksam zu machen. In der Verwaltung werden Praktika angeboten, um Schüler/innen und Studenten/innen die Arbeit der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz näher zu bringen und sie für eine spätere Tätigkeit/Ausbildung/Studium in der Verwaltung zu begeistern. Ziel ist es, möglichst viele Mitarbeiter/innen selber auszubilden. Daher bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienrichtungen an: Verwaltungsfachangestellte, Notfallsanitäter, duale Studiengänge (öffentliche Verwaltung Brandenburg, Verwaltungsinformatik, Public Management, Soziale Arbeit) und die Ausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.

### **Frage 4/5 - Wie wirkt sich das auf die Arbeitsabläufe aus? Können dadurch Arbeitsaufträge nicht fristgerecht abgearbeitet werden?**

Ziel ist stets eine fristgerechte und qualitativ hochwertige Abarbeitung der an die Verwaltung gestellten Aufgaben. Daher erfolgt durch die Führungskräfte eine klare Priorisierung nach Wichtigkeit und Dringlichkeit. Arbeitsabläufe werden temporär angepasst, um mit den vorhandenen personellen Ressourcen als zuverlässiger Dienstleister zu agieren. Klar ist natürlich, dass trotz Priorisierungen das fehlende Personal zu Mehrbelastungen bei den Beschäftigten führt und Mehr- und Überstunden anfallen. Ziel der Verwaltung ist und bleibt es, diese zu einem späteren Zeitpunkt in Freizeit auszugleichen.

Freundliche Grüße  
In Vertretung

Dr. Markus Niggemann  
Beigeordneter und Geschäftsbereichsleiter  
Finanz- und Verwaltungsmanagement

---